

# Objekt

- MFH Reichenbachstr., München . 01/09
- WA Greisslbräustraße, Erding
- WA Solitär, München
- WA Rosenanger, Forstenried
- EFH Hartmann, Wörgl
- EFH Nebauer, Würding
- EFH in München-Feldmoching



## Leben und Arbeiten in Ferienatmosphäre

### Baudaten

Bautyp:	EFH + Atelier
Bauweise:	Ziegel massiv
Wohnfläche:	260m <sup>2</sup>
Nutzfläche:	310m <sup>2</sup>
Anzahl Bewohner:	4
Bauzeit:	15 Monate

Ausgangswunsch der beiden Bauherren – einer international tätigen Visagistin und eines erfolgreichen Architekten war es „ein Basislager für die Familie sowie ein Treffpunkt für Freunde und Bekannte“ zu schaffen. Einigkeit herrschte auch in dem Punkt, dass man sich etwas Billiges nicht leisten könne. Die Lage ist einfach traumhaft: Nach Westen öffnet sich das grüne Inntal in Richtung Innsbruck, nach Osten gleitet der Blick über die bewaldeten Hänge des südlich liegenden Gebirgszugs.

### Das Außen soll nach Innen

Architekt Wolfgang Tröger verfolgt bei diesem Projekt die Strategie der Verschmelzung des Innenbereichs mit der atemberaubenden Umgebung. Er löst dies mit verschiedenen Herangehensweisen: Mit einer großflächigen Verglasung an der Westseite öffnet sich das Haus dem Panorama – das Innen wird als Außen empfunden.



Wunsch des Bauherren: Ein Haus, „so gut und schön, dass man gar nicht mehr in den Urlaub fahren will“.



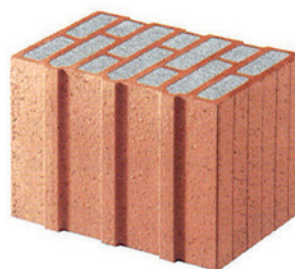
Die Bauherrin wünscht sich ein Haus, indem man „die Qualität der Region täglich erleben kann“. – Offensichtlich ließen sich diese Wünsche gut miteinander vereinbaren.

Kleine Fenster in den rückwärtigen und seitlichen Fassaden zeigen Ausschnitte der Landschaft wie im Fokus. Diese Bilder erzeugen durch das einfallende Licht Reflexionen auf zahlreichen Glas- und Spiegelflächen im Hausinneren. Die Landschaft wird buchstäblich ins Haus geholt.

### Massiver Baukörper mit großflächiger Fensterfront

Der Ankunftsbereich und der Weg zum Haus werden von einer durchlaufenden Wand flankiert, daran angegliedert sind ein Carport, das Dach vor dem Hauseingang sowie ein Dach über einer Abstellfläche am Ende des Weges. Eine niedrige Wand sichert das Grundstück gegen hangabwärts sickern des Schmelzwasser aus der östlich angrenzenden Wiese. Mit grobem Innkies gefüllte Gabionen befestigen das Grundstück hin zur Vogelweider Straße.

Der kompakte Baukörper des Hauses ist in allen Wohn- und Arbeitsräumen großflächig nach Südwesten geöffnet, eine vorgelagerte Terrasse ergänzt den großen Wohn-, Koch- und Essraum nach außen. Das ebenfalls großflächig geöffnete Atelier im Untergeschoss hat durch das Einbeziehen der Wiese und den eigenen Eingang mit Außentreppe Erdgeschossqualitäten. Die Treppenhäuser sowie Bäder und Toiletten sind nach Norden und Osten mit schmalen Fenstern versehen. Großformatige Lichtschächte belichten die untergeordneten Räume des Untergeschosses.



POROTON-T8® in Wandstärke 36,5 cm



*Massiver Baukörper kombiniert mit Panoramafenstern: Die Öffnung zur Landschaft eröffnet den Hausbewohnern ein Leben mit der Natur und schafft starke, verbindende Erlebnisse mit der Landschaft, dem Wetter und den Jahreszeiten.*

### **Natürliche Baustoffe rundum**

Die Außenmauern des massiven Baukörpers wurden aus hochwärmedämmenden, perlitgefüllten Planziegeln POROTON-T8® in einer Wanddicke von 36,5 cm errichtet. Bauherrin und Architekt betrachten „Körper und Bekleidung“ eines Gebäudes wie eine weitere Hülle, in der sie leben. Dementsprechend wichtig war es für Architekt Tröger einen natürlichen, „gesunden“ Baustoff wie den T8 für sein Projekt zu verwenden. Denn dieser Baustoff ist absolut unbedenklich und umweltverträglich, frei von Schadstoffen sowie resistent gegen Ungezieferbefall oder Fäulnis. Alle Innenwände wurden ausnahmslos in POROTON®-Planziegeln ausgeführt.

### **Schlichter, hochwertiger Ausbau**

Neben dem Wandbaustoff besteht das komplette Haus durchweg aus hochwertigen Materialien, die durch ihre Langlebigkeit überzeugen wie z. B. durchgefärbter Zementestrich für Fußbodenaufbau und -belag im ganzen Haus. Das Flachdach ist komplett mit Edelstahl eingedeckt. Aus heimischer Lärche sind die Verkleidung der Dachuntersicht sowie die Terrassenbohlen gefertigt.

Fenster und Türelemente sind in eloxiertem Aluminium ausgeführt, verstellbare Aluminiumlamellen ermöglichen Sicht- und Sonnenschutz an der Südwest-Fassade. Die Außenwände sind durchgefärbt verputzt, die Innenwände verputzt und zum Teil in kräftig kontrastierenden Farben gestrichen. Die Innenwände und Türen im Zugangsbereich sowie in den Bädern sind satinierte Ganzverglasungen. Alle weiteren Innentüren im Haus sind hochwertige Holztüren, zum Teil verglast. Treppengeländer innen wie außen sind einfache Stahlkonstruktionen.

### **Wohnen, Arbeiten – Leben!**

Das Haus überzeugt durch seine intelligente Raumstruktur und wird durch die barrierefreie Ausführung ohne Schwellen und den vorgeplanten Aufzug zum Mehrgenerationenhaus. Im Obergeschoss liegen alle privaten, individuell bestimmten Räume, während das Erdgeschoss für gemeinsame Erlebnisse mit Familie und Freunden reserviert ist. Das Atelier als Raum zum Denken und Arbeiten liegt im Untergeschoss. Dieses Haus begleitet seine Bewohner durch alle Lebensbereiche: Für die Kinder ist es ein Nest, den Eltern dient es als Kraftquelle und Ruhepol.